

Klage gegen italienische Banken

Rom. Erstmals hat in Italien ein Verbraucherschutzorganisation Sammelklage gegen zwei Banken eingereicht. Die Organisation Codacons klagte in Turin auf Schadensersatz in Milliardenhöhe gegen die Banken Intesa San Paolo und Unicredit, wie italienische Medien am Samstag berichteten.

Verbrauchersammelklagen sind in Italien erst seit Neujahr möglich, nachdem am 1. Januar eine entsprechende Gesetzesreform in Kraft getreten war. Die Verbraucherschützer werfen den Geldhäusern Wucher bei Kontoüberziehungen vor. Die von den Banken erhobenen Gebühren hätten teils um das 15fache über dem bislang Üblichen gelegen, noch unter einer inzwischen abgeschafften Gebührenordnung zulässig gewesen sei. Codacons fordert laut der Sammelklage von jedem der Bankhäuser mindestens eine Milliarde Euro Schadensersatz für die Bankkunden. Zwei weitere Organisationen kündigten ebenfalls Sammelklagen an.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137199.klage-gegen-italienische-banken.html>